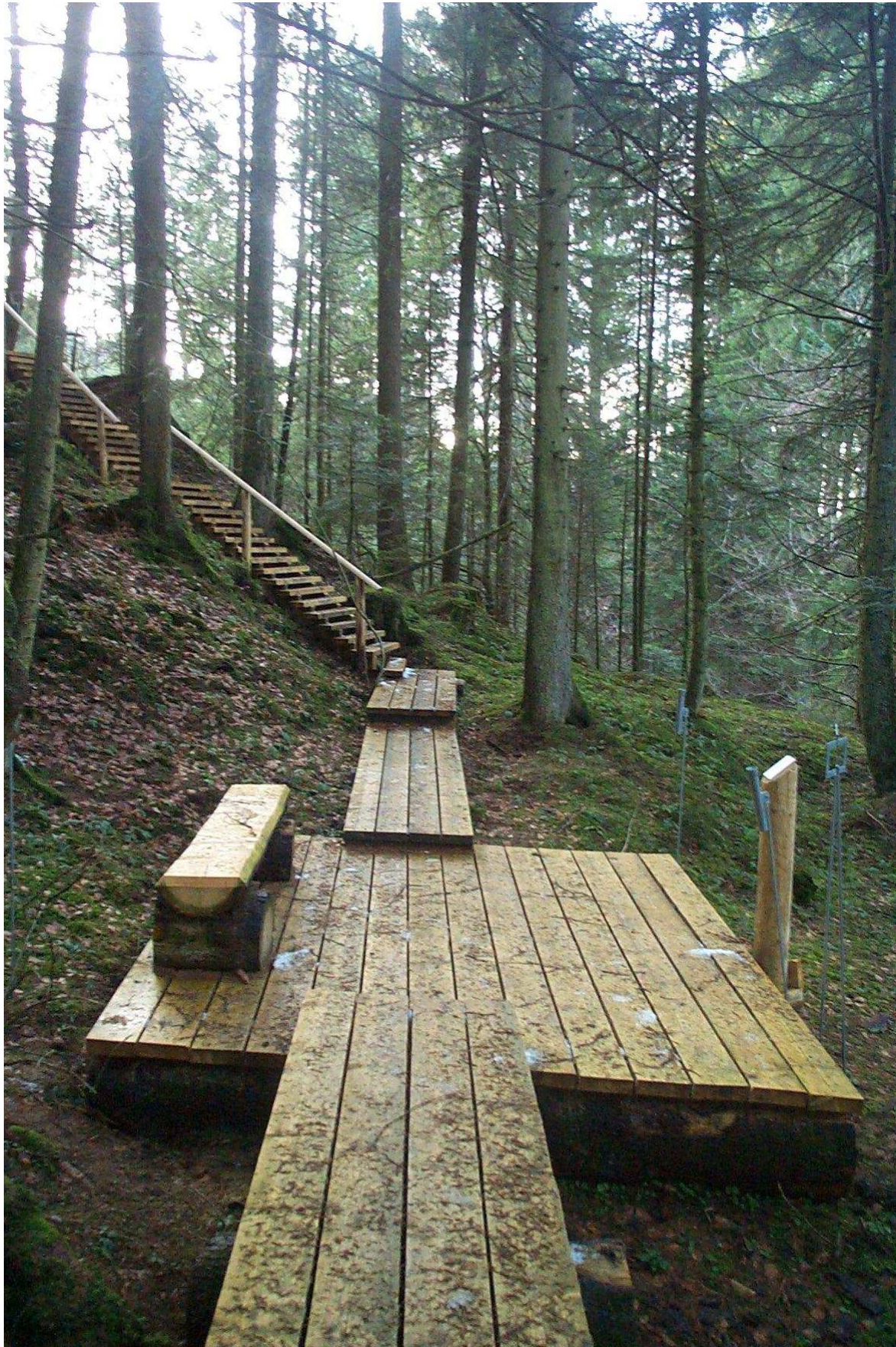


Seelensteg im Heilig Kreuz

Gemeinde Hasle, Entlebuch, Kanton Luzern



Wi-00_006

Redaktioneller Bericht zum Seelensteg

„Neue Spähren - eine Region auf der Überholspur“

Acht Gemeinden im luzernischen Entlebuch sorgen für Aufsehen: Sie wollen das erste Unesco anerkannte Biosphärenreservat der Schweiz werden. Mit grosser Mehrheit hat sich die Bevölkerung hinter dieses ehrgeizige Projekt gestellt, das von Bund und Kanton unterstützt und in der Zwischenzeit vom Bundesrat an die Unesco weitergeleitet wurde.

Der 324. Entdeckungspfad der Schweiz ?

Bereits 323 Entdeckungspfade werden in der Schweiz auf einer Landeskarte, herausgegeben durch das schweizerische Rote Kreuz, ausgewiesen. Die Pfade sind nummeriert, geographisch festgehalten, sowie thematisch von Architektur bis Ökologie geordnet. Offen bleibt, ob der neu geschaffene „Seelensteg im Heiligkreuz“ der 324. Entdeckungspfad wäre, ebenso welcher Kategorie er zugeordnet würde.

Magisch-religiöses Entlebuch

Die Verwurzelung in Natur und Glauben ist in der Region Entlebuch stark ausgeprägt. Die früheren in aller Welt gebräuchlichen Fahrten und Wanderungen zu heiligen Orten sind hier noch Teil der Tradition. Sie sind im Glauben begründet, dass man an diesen Flecken dem Göttlichen besonders nahe komme. Noch immer – und wieder vermehrt – zieht es Menschen an heilige Orte.

Wallfahrtsort Heiligkreuz LU

Bereits 1344 wurde in Heiligkreuz eine Eremitenniederlassung gegründet. Nach der Legende hat nicht der Mensch, sondern Gott durch ein besonderes Zeichen den Platz bestimmt, an dem heute die Wallfahrtskirche steht: Ein ungestümer Ochs im niederländischen Arras, heisst es, sei durch ein zwischen die Hörner gebundenes Stück des Kreuzes Christi gezähmt worden. Als Zeichen des Dankes wollte man dort, wo sich der Ochse niederlassen würde, eine Kirche bauen.

Walderlebniszentrum Heiligkreuz

Heiligkreuz liegt inmitten einer reizvollen Hügellandschaft mit mystisch anmutenden Waldbildern. Durch seine - über Jahrhunderte dauernde – spirituelle Ausstrahlungskraft und dank seiner guten Infrastruktur ist es ein beliebter Tagungs-, Sport- und Kulturort. Aus diesem Grund hat die Gruppe Bildung, Tourismus und Erlebnis den Standort Heiligkreuz im Rahmen des Projektes Biosphärenreservat Entlebuch (BRE) für ein Waldkonzept der besonderen Art vorgeschlagen. Dieses sieht vor, falls das BRE tatsächlich entsteht, ein Walderlebniszentrum, eventuell mit einer Waldschule zu betreiben. Als erste gewagt - verrückte Idee wurde anlässlich des Biosphärenfestes im August 2000 der „Seelensteg“ eröffnet.

Die Idee

Auf das Thema „Natur und Schöpfung“ bezogen, fanden vor einigen Jahren im Bayrischen Nationalpark themenspezifische Veranstaltungsreihen statt. Sonderführungen vor Ort, geleitet durch Theologen und Förster, hatten zum Ziel, die Schönheit des Waldes und die Philosophie „Natur Natur sein lassen“ aufzuzeigen. Eine andere Art dem Wald zu begegnen war der

„Seelensteig“. Er bot Einblicke in einen Wald, den Windwurf und Borkenkäfer tiefgreifend verändert haben und in dem sich vielfältiges Wachsen und Vergehen ständig vollzieht.

Seelensteg Heiligkreuz – eine andere Sicht

Anders als im Bayrischen Nationalpark, schafft der Seelensteg im Hunsbodenwald eine **neue und erweiterte Sicht auf den Grundgedanken Mensch - Natur - Schöpfung**. In dem er die Bedeutung des Wallfahrtsortes mit seinen zwei althergebrachten Pilgerwegen aufnimmt, bewirkt er eine enge Beziehung zwischen Religion, – Kirche und - Wald. **In dieser thematischen Verbindung ist der Seelensteg ein europaweit einzigartiger Weg.**

Der Wald als Ort der Mitte, seine Kraft und Dynamik versinnbildlicht Werden, Sein und Vergehen. In ihm erkennt der Mensch sein eigenes Leben und erfährt die Nähe seines Schöpfers. Wir erleben den Baum, der sich uns mitteilt. Er wird zum vermittelnden Glied auf dem Weg der Erkenntnis und der Verwirklichung.

Auf Grund der sorgfältig gewählten Wegführung beachten wir auf einmal alltägliche und skurrile Lebensbilder, gewahren das Spiel von Licht und Schatten und lassen uns anrühren von der Stille und den Geräuschen, sowie der würzigen Waldesluft. Nebst einem *be-*sinnlichen Erlebnis will der Seelensteg genauso ein Ausgleich zur hektischen und multimedial geprägten Welt sein.

Mythos und Magie der Bäume

Modern ausgedrückt ist der Baum ursprüngliches, für alle Lebewesen gleichbleibendes, archetypisches Bild. Damit wird der Baum im Garten Eden zum Baum der Erkenntnis, zum Lebensbaum und zur Weltesche Yggdrasil (Germanen), zum Bodhi-Baum (Buddhismus) zum Tuba-Baum (Islam) und zu vielen anderen Bäumen, die von der Schöpfungsgeschichte erzählen. Allen gemeinsam ist die Urform des Baumes, er stand in allen Kulturen vor dem Menschen und stellt überall den Baum des Lebens dar, in dem Weisheit und Erkenntnis verborgen und verschlüsselt sind:.

Dir vertraue ich

Du weisst, wovon du redest, wenn du vom Leben sprichst.

Du strahlst Stärke und Verletzlichkeit aus.

Du hast die Stürme des Lebens am eigenen Leib erfahren.

Du wurdest von der Kälte fast auseinandergerissen und von der Glut der Hitze beinahe verbrannt.

Du kennst die Narben des Lebens und alle Schmerzen und Ängste.

Gegen viele Widerstände bist du geworden, gewachsen, gereift.

Dir vertraue ich, wenn du mir sagen willst, dass du deine Kraft aus den Wurzeln holst und dass Leben möglich ist, weil du dich weit nach oben ausstreckst.

Rainer Haak

Für jeden Geburtstag einen Baum!

Die naturverbundenen und tief religiösen Kelten haben die Zusammenhänge der Baum-Zyklen zum menschlichen Dasein erspürt und diese Weisheiten ihren Nachfolgern weitergeben. Im „keltischen Baumkreis“ ist in (trendiger Esoterik) jedem Menschen auf Grund seines Geburtsdatums ein Lebensbaum zugeordnet. Machen Sie sich ihn zum Freund und Begleiter – er wird Ihnen Glück bringen.

Technische Details

Weglänge ab Heiligkreuz	1000m
Holzsteg als Rundweg	400m
Plattformen	12
Ruhebänke	6
Treppenstufen	400
Leitsymbol	Weinbergschnecke
Tafeln	Info 1, Sinne 4, Texte(Verse) 5
Bildrahmen und Fernrohre	30 Stk.
Rundholz (Lothar)	100m ³
Broschüre/Flyer	Auflage 15'000
Arbeitsstunden	Rund 1000 Std.
Geschätzte Vollkosten	Fr. 96'000.00

Autor: Beat Burren, Förster und Waldpädagoge,
Beilagen: Faltblatt Seelensteg, Baumkreis
Fotos: 1009 Krete, 1022 Baummythos, 1034 Familie, 1076 Urwaldriese,
Anz. Zeichen: 6200 inkl. Leerzeichen

Auf Wunsch bieten wir für Gruppen begleitete Führungen an: Tel. 041/914 60 34

Besten Dank für Ihr Interesse, weitere Informationen erhalten Sie bei untenstehender Adresse:

Beat Burren
Kreisforstamt 2
Hohenrainstrasse 8
Postfach 453
6281 Hochdorf

Tel. 041 - 914 60 34
Fax. 041 - 914 60 49
mailto:beat.burren@lu.ch